



Dritte Tarifverhandlung im Kfz-Handwerk: Gutes Ergebnis

Im Volumen 3,2 Prozent mehr

Die dritte Tarifverhandlung im Kfz-Handwerk brachte am 25. März den Durchbruch. 3,2 Prozent mehr im Volumen soll es für alle Beschäftigten in Baden-Württemberg geben (Details siehe unten).

„Dies ist ein gutes Ergebnis“, kommentierte Viktor Paszehr, Verhandlungsführer der IG Metall, den Tarifabschluss im Kfz-Handwerk. Erfreulich ist für den Metaller, dass „die Auszubildenden mit dabei sind und dass auf Dauer eine Erhöhung von 3,2 Prozent erreicht worden ist“.

„Einen kleinen Schönheitsfehler hat der Abschluss aber schon. Wir haben einen Null-Monat akzeptieren müssen“, betonte Verhandlungsführer Viktor Paszehr abschließend.

**Erfreulich:
Die Auszubildenden sind
auch mit dabei.**



Erste Meinungen zum Kfz-Abschluss

Respektables Ergebnis

Helga Hüttig (VW/Audi, Ludwigsburg): „Damit können wir leben. Wir haben unser Ziel 3 plus X erreicht.“

Kurt Läufer (Badenauto, Freiburg): „Wir sind zufrieden mit dem Abschluss. Mehr konnten wir nicht erwarten.“

Dieter Klein (Auto Staiger, Stuttgart): „Ich bin überrascht, dass es so schnell ging. Es ist ein respektables Ergebnis, das wir ohne größere Aktionen erreicht haben.“

Ingo Marschner (Mannheim): „Ein kompliziertes Ergebnis. Für die Kolleginnen und Kollegen aber ein akzeptabler Abschluss.“

Jürgen Ergenzinger (Heilbronn-Neckarsulm): „Für die Kolleginnen und Kollegen ein faires Ergebnis.“

Hans-Jörg Napravnik (Heidenheim): „Tarifverhandlungen enden immer mit einem Kompromiss. Die 3,2 Prozent sind deshalb ein anständiges Ergebnis.“

Tolle Aktion. Über 3000 Unterschriften sammeln Metallerinnen und Metaller in kurzer Zeit in den Betrieben des Kfz-Handwerks für die Tarifforderung der IG Metall. Neben Dieter Klein vom Autohaus Staiger (Foto: rechts) überreichten über 10 Kolleginnen und Kollegen die Unterschriften den Arbeitgebern bei den Verhandlungen.

Der Abschluss

Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen (Basis jeweils Februar 2002):

- ab 1. 4. 2002 um 2,25 Prozent
- ab 1. 9. 2002 um 0,95 Prozent

Laufzeit: 12 Monate

Das neue Einkommen

Kfz-Baden-Württemberg:

Lohntabelle Monatslohn

ab 1. 4. 2002	ab 1. 9. 2002
bis 31. 8. 2002	bis 28. 2. 2003
2,25 %	0,95 %

Facharbeiter

Lohngruppe 7	2490,00	2513,00
Lohngruppe 6	2305,00	2326,00
Lohngruppe 5	2113,00	2133,00
Lohngruppe 4 a nach dem 1. Gesellenjahr	1914,00	1932,00
Lohngruppe 4 b im 1. Gesellenjahr	1823,00	1840,00

Angelernte Arbeiter

Lohngruppe 3	1734,00	1750,00
Lohngruppe 2	1645,00	1660,00

Kfz-Baden-Württemberg:

Gehaltstabelle

ab 1. 4. 2002	ab 1. 9. 2002
bis 31. 8. 2002	bis 28. 2. 2003
2,25 %	0,95 %

A) Angestellte

Gruppe K 1

K 12 unter 26 Jahren	1439,00	1452,00
K 13 mit 26 Jahren	1577,00	1592,00

Gruppe K 2

K 21 unter 23 Jahren	1435,00	1448,00
K 22 mit 23 Jahren	1633,00	1648,00
K 23 mit 26 Jahren	1914,00	1932,00

Gruppe K 3

K 31 unter 23 Jahren	1591,00	1606,00
K 32 mit 23 Jahren	1786,00	1803,00
K 33 mit 26 Jahren	2113,00	2133,00

Gruppe K 4

K 41 unter 26 Jahren	1960,00	1978,00
K 42 mit 26 Jahren	2324,00	2346,00
K 43 mit 28 Jahren	2551,00	2575,00

Gruppe K 5

K 51 Eingangsgehalt	2923,00	2950,00
---------------------	---------	---------

Bei Gruppe K 5

(freie Vereinbarung)

beträgt die Erhöhung

ab 1. 4. 02/1. 9. 02

K 5 F mindestens	64,00	27,00
------------------	-------	-------

B) Meister

M 1	2353,00	2375,00
M 2	2563,00	2587,00
M 3	2923,00	2950,00

Impressum:

IG Metall-Bezirk
Baden-Württemberg,
Berthold Huber, Hölzelweg 2,
70191 Stuttgart. Redaktion:
Viktor Paszehr, U. Eberhardt.
Foto: Michael Latz
Telefon (07 11) 1 65 81-0,
Telefax 1 65 81-30.
E-Mail:
bezirk.baden-wuerttemberg@
igmetall.de, http://
www.bw.igm.de
Druck: Union-Druckerei,
Theodor-Heuss-Allee 90-98,
60486 Frankfurt.

Kfz-Baden-Württemberg:

Ausbildungsvergütung

ab 1. 4. 2002	ab 1. 9. 2002
bis 31. 8. 2002	bis 28. 2. 2003
2,25 %	0,95 %

im 1. Ausbildungsjahr	543,00	548,00
im 2. Ausbildungsjahr	582,00	587,00
im 3. Ausbildungsjahr	648,00	654,00
im 4. Ausbildungsjahr	686,00	692,00